

- Qualitätsanalyse und -kontrolle Ihrer Folien
- Simulation Ihrer Blasfolienproduktion
- Kompaktheit: Einfache Anbindung an bestehende Produktionslinien
- Entwicklung von Rezepturen

**Verglichen mit dem Vorgängermodell, bietet die neue Geräteversion:**

- Folienabzug auf Arbeitsebene
- Einstellung für gleichbleibende Kühlluft
- Optionale Anwendung: Co-Extrusion
- Maximale Flachfolienbreite von 300 mm
- Optionale Höhe von 2900 mm

**Vorteile**

**Brabender®**

**Qualität ist messbar.**



**Brabender® GmbH & Co. KG**

Kulturstr. 49-51 · D-47055 Duisburg  
Telefon: +49 203 7788-0  
plastics-sales@brabender.com  
www.brabender.com

**Kontaktieren Sie uns**

**Brabender®**  
**Blasfolien-Abzugseinheit**  
zum Abziehen und Aufwickeln von Blasfolien



## Anwendung

### Wie funktioniert dieses Gerät?

In Verbindung mit einem Brabender-Extruder mit Folienblaskopf kann es Monofilm oder co-extrudierte Folien abziehen und aufwickeln.

### Wozu dient es?

- Die Analyse der Verarbeitbarkeit eingehender Rohmaterialien und neuer Rezepturen
- Die Kontrolle des Endprodukts
- Qualitätskontrolle während der Produktion

## Anwendungsbeispiel

### Ausgangssituation:

Ein Kunde entwickelt neue Materialien für Verpackungsfolien. Er möchte die Verarbeitungseigenschaften und die Qualität der Folie untersuchen.

### Lösung:

Die Blasfolien-Abzugseinheit kann als Teil einer Extrusionslinie (z. B. bestehend aus dem Brabender KE 30/25 und einer Folienblasdüse) zur Produktion einer Blas- oder Flachfolie (auch co-extrudiert) eingesetzt werden.

## Anwendungsbeispiel

Die Folienanalyse auf einem Produktionsextruder mit einem Durchsatzbereich von ca. 500 - 2000 kg/h und mehr verursacht einen hohen Materialaufwand an Polymeren sowie hohe Produktionsausfall- und Reinigungskosten.

### Deshalb:

Eine Extrusionslinie im Labormaßstab mit max. 10 kg/h Durchsatz minimiert Kosten, reduziert die Entwicklungszeit sowie den Reklamationsaufwand.